

Stadtrat St.Gallen
Rathaus
9001 St.Gallen

St.Gallen, 24. Oktober 2007

Einfache Anfrage

wenig «clevermobil»: Veloroute Museumstrasse unterbrochen

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Wie ich eben entdecken musste ist die Hauptveloroute auf der Ost-West-Achse aufgrund der Bautätigkeit bei der Brühltorunterführung gesperrt. Und dies, obwohl auf der von der Fachstelle für Umwelt herausgegebenen Karte ‚clevermobil‘ diese Route über die Museumsstrasse als Veloweg markiert ist und auch von vielen Menschen als sichere Alternative zur Rorschacher Strasse genutzt wird. Für Velofahrende aus dem Osten Richtung Stadtzentrum ist bei der Brühlorkreuzung kein Durchkommen mehr. Obwohl das Velo nun doch sehr bescheidene Platzansprüche stellt.

Bei der Gelegenheit auch der Hinweis, dass vor wenigen Wochen für die Velofahrenden auch eine neue Lichtsignalanlage montiert wurde. Das Problem: Das akustische Signal, das bis anhin die Grünphase angekündigt hat, scheint nicht mehr zu funktionieren. Bei tiefen Sonnenständen in der kälteren Jahreszeit ist bei der Anlage stadtauswärts das Signal kaum zu erkennen. Die neue Lichtsignalanlage ohne akustisches Signal ist damit nicht nur unbequem und weniger velofreundlich wie die bisherige Lösung, sondern zu bestimmten Zeiten auch nur noch eingeschränkt nützlich.

Die vom Stadtrat lancierte Kampagne ‚clevermobil‘ begrüsse ich sehr. Schade, dass sich diese Aktivitäten bis jetzt noch nicht auf eine cleverere Behördenpraxis ausgewirkt haben.

Ich bitte den Stadtrat um Auskunft zu folgenden Fragen:

- ☐ Warum ist es nicht möglich, diese wichtige Ost-West-Route durch das Museumsquartier auch für die Dauer der Renovationsarbeiten an der Brühltorunterführung offen zu halten?
- ☐ Bis wann darf mit der Wiedereinführung des akustischen Signals an der Velolichtsignalanlage beim Brühltor gerechnet werden?
- ☐ Wie stellt der Stadtrat für die Zukunft eine bessere Koordination zwischen den verschiedenen Direktionen sicher, damit der Veloverkehr wirklich gefördert und nicht behindert wird?

Herzlichen Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

C. Buess-Willi